

Niederschrift

6. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin:	Montag, 06.12.2021
Sitzungsbeginn:	19:40 Uhr
Sitzungsende:	22:33 Uhr
Ort, Raum:	Käthe-Kollwitz-Schule, Ringstraße 55, 63505 Langenselbold, Hessentagshalle

Anwesend

Vorsitz

Bernd Kaltschnee

Mitglied

Markus Bausewein

Anja Behrends

Stefan Bollé

Tobias Dillmann

Monika Duderstadt

Heike Dürr-Böhmer

Thomas Egel

Werner Fromm

Florian Gibbe

Gerhard Groß

Guntrun Hausmann

Jürgen Heim

Vera Heim

Ralf Hesseling

Cornelia Hofacker

Niels Hofacker

Axel Häsler

Christopher Höntsch

Max Kaltschnee

Christiane Kapp

Armin Krammig

Stefanie Kuhn

Rainer Lamprecht

Rainer Lerch

Patricia Reitz

Christof Sack

Oliver Schmidt

Bettina Schonlau

Jürgen Schonlau
Simona Schwanzer
Roger Sievers
Peter Volk
Dipl.jur. Natalie Warnecke-Quanz
Prinz John Philipp von Isenburg

Schriftführung
Marilyn Burdick
Sitzungsdienst

Magistrat
Timo Greuel
Konrad Höhler
Gerhard Mohn
Roland Sahler
Benjamin Schaaf
Norbert Schwindt

Abwesend

Mitglied
Andreas Clement
Susanne Großkopf

entschuldigt
entschuldigt

Magistrat
Barbara Egel-Sahler
Manfred Kapp

entschuldigt
entschuldigt

Gäste:
./.

Folgende Pressevertreter waren zu Beginn der Sitzung anwesend:

Herr Gerth, Hanauer Anzeiger
Frau Noll, GNZ
Herr Bär, Stadtjournal

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Mitteilungen
 - 2.1 des Bürgermeisters
 - 2.1.1 Impfstelle des DRK in der Klosterberghalle
 - 2.2 des Ersten Stadtrates
 - 2.2.1 Genehmigung überplanmäßiger Mittel im Magistrat für das Haushaltsjahr 2021
 - 2.3 des Stadtverordnetenvorstehers
 - 2.3.1 Wechsel in der Stadtverordnetenversammlung
 - 2.3.2 Geburtstage
 - 2.3.3 Hygienekonzept für die heutige Sitzung
 - 2.3.4 Nächste Termine der Stadtverordnetenversammlung
 - 2.4 der Ausschussvorsitzenden
- 3 Anfragen
- 4 Widerspruch gegen die Niederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 08.11.2021, Niederschrift zugegangen am 17.11.2021
- Schreiben der CDU-Fraktion vom 24.11.2021 - 21/0147
- 5 E-Scooter Parkstationen für Langenselbold
- Antrag der CDU-Fraktion vom 14.09.2021 - 21/0111
- 6 Aktualisierung des digitalen Stadtplans
- Antrag der CDU-Fraktion vom 14.09.2021 - 21/0112

7	Mehrzweckhalle - Antrag der CDU-Fraktion vom 14.09.2021 -	21/0113
8	Prüfung der Bushaltestellen -Antrag der FW-Fraktion vom 22.10.2021-	21/0127
9	Verlegung des Busbahnhof -Antrag der FW-Fraktion vom 22.10.2021-	21/0128
10	Erbbaurechtsvertrag mit dem Turnverein 1886 e.V. Langenselbold; hier: Bestätigung der Stadt Langenselbold für Zuschussantrag des Vereins für Landesmittel	21/0138
11	Überführung der Finanzsoftware in den ASP-Betrieb (Rechenzentrum)	21/0134
12	Jahresabschluss 2016	21/0130
13	Jahresabschluss 2017	21/0131
14	2. Bericht gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) über den Stand des Haushaltsvollzugs 2021	21/0137
15	Energetische Sanierung Kita Uferstraße "Kinderinsel" Vergabe Heizungs- und Sanitärinstallationen	21/0133
16	Vorstellung Machbarkeitsstudie Kläranlage	21/0126
17	Digitale Bürgerversammlung - Gemeinsamer Antrag der CDU-, FW- und FDP-Fraktion vom 17.11.2021 -	21/0140
18	Bolzplatz unterhalb der Kindertagesstätte "Buchbergblick" - Antrag der CDU-Fraktion vom 17.11.2021 -	21/0141
19	Kostenfreie Nutzung der Klosterberghalle für Vereine für das Jahr 2022 - Gemeinsamer Antrag BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN- und SPD- Fraktion vom 19.11.2021 -	21/0142

20 Verzicht auf Nutzungsgebühren für das Jahr 2021
- Gemeinsamer Antrag BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN- und SPD-
Fraktion vom 19.11.2021 -

21/0143

Protokoll

Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sind durch Einladung vom 25.11.2021 auf Montag, den 06.12.2021, 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekannt gemacht.

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwände nicht erhoben werden.

Die Stadtverordnetenversammlung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird eine Gedenkminute für den am 24.11.2021 verstorbenen Josef Tanzer eingelegt. Herr Tanzer war u.a. Mitglied in der Stadtverordnetenversammlung.

2 Mitteilungen

2.1 des Bürgermeisters

2.1.1 Impfstelle des DRK in der Klosterberghalle

zur Kenntnis
genommen

Bürgermeister Greuel dankt zunächst einmal allen Beteiligten und allen durch die Nutzungsänderung unmittelbar Betroffenen für die sehr kurzfristige Bereitschaft und für das Verständnis, dass die Klosterberghalle von heute auf morgen in eine Impfstelle umgewandelt werden musste.

Die Gründe dafür, dass die Klosterberghalle (KBH) als geeigneter Standort ausgemacht wurde, sind bekannt. Zum einen der guten Infrastruktur wegen und zum anderen, und dass ist zunächst einmal das Hauptargument, muss der Transportweg für den Impfstoff aus verschiedenen Gründen möglichst kurz sein. Da dieser in einer der hier ansässigen Apotheken endaufbereitet wird, fiel die Wahl auf die Klosterberghalle, die bis zum 31.01.2022 – so die Ausgangslage – als Impfstelle genutzt werden soll.

Augenblicklich verhält es sich so, dass Termine bis Mitte März 2022 vergeben worden sind und bis einschließlich Ende März 2022 gebucht werden können. Um die Stadtverordneten entsprechend informieren zu können, wurde in Anbetracht dessen mit dem DRK Kreisverband Hanau Kontakt aufgenommen. Von dort hat der Bürgermeister die Aussage erhalten, dass man beabsichtigt und daran festhält die Klosterberghalle bis zum 31.01.2021 zu nutzen und bis dahin einen anderen Ort für die Impfstelle zu finden. Es ging zunächst darum, eine schnelle verfügbare Raumlösung zu finden, damit

das DRK mit dem Impfen so schnell als irgend möglich loslegen konnte. Da bot sich nur die KBH an.

2.2 des Ersten Stadtrates

2.2.1 Genehmigung überplanmäßiger Mittel im Magistrat für das Haushaltsjahr 2021

zur Kenntnis
genommen

Erster Stadtrat Schaaf gibt bekannt, dass der Magistrat gemäß § 10 der Haushaltssatzung des Haushaltsjahres 2021 in Verbindung mit § 100 Hessische Gemeindeordnung (HGO) überplanmäßige Mittel in Höhe von 11 TEUR auf der Kostenstelle 01011001, Sachkonto 84282100, für den Erwerb eines Grundstücks beschlossen hat. Hierbei handelt es sich um ein an die Kläranlage angrenzendes Grundstück, welches für die potentielle Erweiterung oder den Neubau der Kläranlage genutzt werden kann.

Vorausgegangen waren langjährige Verhandlungen mit einer großen Eigentümergemeinschaft, dessen erfolgreicher Abschluss für das Haushaltsjahr 2021 nicht absehbar war, weshalb die Mittel nicht eingeplant werden konnten.

Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben auf Kostenstelle 01011001, Sachkonto 84285300 (Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen Rathaus).

2.3 des Stadtverordnetenvorstehers

2.3.1 Wechsel in der Stadtverordnetenversammlung

zur Kenntnis
genommen

Stadtverordnetenvorsteher Kaltschnee begrüßt Frau Simona Schwanzer als neues Mitglied der BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung.

2.3.2 Geburtstage

zur Kenntnis
genommen

Stadtverordnetenvorsteher Kaltschnee gratuliert nachträglich

- Frau Stadträtin Barbara Egel-Sahler
- Herrn Stadtrat Konrad Höhler

2.3.3 Hygienekonzept für die heutige Sitzung

zur Kenntnis
genommen

Lt. den aktuellen Informationen des Landes können die Sitzungen der kommunalen Körperschaften weiterhin in Präsenzform abgehalten werden.

Aufgrund der hohen Inzidenzzahlen bittet Stadtverordnetenvorsteher Kaltschnee die anwesenden Personen in der Hessentagshalle auch am Platz die Maske zu tragen. Am Rednerpult kann die Maske abgenommen werden.

2.3.4 Nächste Termine der Stadtverordnetenversammlung

zur Kenntnis
genommen

Die nächsten Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung finden statt am:

- 31.01.2022
- 21.02.2022 evtl. Fortsetzung am 22.02.2022
- 28.03.2022
- 30.05.2022
- 18.06.2022

2.4 der Ausschussvorsitzenden

Es liegen keine Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden vor.

3 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

-
- 4 Widerspruch gegen die Niederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 08.11.2021, Niederschrift zugegangen am 17.11.2021**
- Schreiben der CDU-Fraktion vom 24.11.2021 -

21/0147
geändert beschlossen

Stadtverordnete Duderstadt (CDU) erläutert den Widerspruch der CDU-Fraktion vom 17.11.2021. Im Anschluss daran erläutert Stadtverordnetenvorsteher Kaltschnee die in der Anlage beigefügte Stellungnahme.

Da keine weiteren Redebeiträge vorliegen, lässt er über getrennt über die zwei Sachverhalte abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

hiermit legt die CDU-Fraktion form- und fristgerecht Widerspruch gegen die Niederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 08.11.2021, eingegangen am 17.11.2021, ein.

Unter **TOP 5 1. Satzung zur Änderung der Abfallsatzung** steht, dass eine Gegenrede gegen den GO-Antrag, die TOP 5 und 6 zur weiteren Beratung erneut in den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen durch die Stadtverordneten Hofacker und Fromm erfolgte. Dies ist nicht so, da das Abhören der Audio-Bänder keinerlei Frage nach einer Gegenrede enthält. Der Antrag wurde gestellt und Sie ließen direkt darüber abstimmen.

Unter **TOP 6 4. Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung der Stadt Langenselbold** wird durch Sie persönlich, in der Audio-Aufnahme zu hören, die neu festgestellte Beschlussfähigkeit – nach Weggang durch Herrn Hässler sind es nunmehr nur noch 18 Stadtverordnete – mit 19 Stadtverordneten festgestellt. Dadurch wird die nach § 19 Abs. 1 der GO unter TOP 5 festgestellte Beschlussfähigkeit von 19 Personen (mehr als die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Stadtverordneten) aufgehoben und durch 18 Personen ersetzt. Dies entspricht nunmehr nicht mehr der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Stadtverordneten und damit war die Versammlung zur Abstimmung des Beschlusses 21/0108 nicht mehr beschlussfähig.

Wir bitten Sie, diese beiden Punkte in der Niederschrift zu ändern und den Punkt **4. Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung der Stadt Langenselbold** erneut auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Monika Duderstadt
Fraktionsvorsitzende

Beschluss und Abstimmungsergebnis zum Widerspruch zu TOP 5 der Sitzung vom 08.11.2021:

Die Niederschrift der Stadtverordnetenversammlung ist wie folgt zu ändern:

„Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Schonlau, berichtet von der Sitzung am 21.10.2021.

Stadtverordnete Duderstadt (CDU) stellt den GO-Antrag, die Tagesordnungspunkte 5 und 6 zur weiteren Beratung erneut in den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen. Sollte dieser GO-Antrag nicht angenommen werden, werden die CDU-, FW- und FDP-Fraktion nicht an der Abstimmung zu den Tagesordnungspunkten 5 und 6 teilnehmen.

Nachdem keine Redebeiträge mehr vorliegen, ruft Stadtverordnetenvorsteher Kaltschnee den vorliegenden GO-Antrag zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis über den GO-Antrag:

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen

17 (10 CDU, 5 FW, 2 FDP) 18 (13 SPD, 5 GRÜNE) 0

Damit ist der GO-Antrag **abgelehnt.**“

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
29 (12 SPD, 6 GRÜNE, 9 CDU, 2 FDP)	0	6 (5 FW, 1 CDU)

Damit ist die Protokolländerung beschlossen.

Beschluss und Abstimmungsergebnis zum Widerspruch zu TOP 6 der Sitzung vom 08.11.2021:

Der im Widerspruch vom 17.11.2021 eingegangene Sachverhalt ist nicht gegeben. Es erfolgt keine Änderung des Protokolls.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
18 (12 SPD, 6 GRÜNE)	11 (10 CDU, 1 FDP)	6 (5 FW, 1 FDP)

Damit wird dem Widerspruch zu TOP 6 **nicht** stattgegeben.

Anlage 1 Stellungnahme zu TOP 4 - Widerspruch der CDU-Fraktion

5 E-Scooter Parkstationen für Langenselbold

21/0111

- Antrag der CDU-Fraktion vom 14.09.2021 -

geändert beschlossen

Es liegt ein gemeinsamer Änderungsantrag der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN- und SPD-Fraktion vor. Er ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion vom 14.09.2021:

- (1) Die Verwaltung wird beauftragt im Haushalt für das Jahr 2022 eine Haushaltsstelle mit 2000 EUR Budget für E-Scooter Parkstationen der Firma Klemmtec zum Aufdübeln einzuplanen.
- (2) Die Verwaltung wird beauftragt zwei Parkstation für je fünf E-Scooter anzuschaffen. Je eine Parkstation soll am Bahnhof und eine Parkstation am Sportzentrum zeitnah im nächsten Jahr aufgebaut werden.

Abstimmungsergebnis über den gemeinsamen Änderungsantrag der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN- und SPD-Fraktion:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
18 (12 SPD, 6 GRÜNE)	17 (10 CDU, 2 FDP, 5 FW)	0

Damit ist der gemeinsame Änderungsantrag der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN- und SPD-Fraktion angenommen.

Eine Beschlussfassung über den Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion erfolgt nicht.

Anlage 1 Gem. Änderungsantrag GRÜNE und SPD zu TOP 5

6 Aktualisierung des digitalen Stadtplans
- Antrag der CDU-Fraktion vom 14.09.2021 -

21/0112
abgelehnt

Beschlussvorschlag:

- (1) Die Verwaltung wird beauftragt den aktuellen Stadtplan auf der Website der Stadt Langenselbold zu überarbeiten. Dabei sollen u.a. Rastmöglichkeiten und Sitzmöglichkeiten auf der Karte im Bereich Branchen/Freizeit/Leben vermerkt werden.
- (2) Im Bereich Rad- & Wanderwege sollen die neuen Wege wie der Rundwanderweg „Biene“, der Langenselbolder „Jesusweg“ und weitere neue Wege ebenfalls eingetragen werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17 (10 CDU, 2 FDP, 5 FW)	18 (12 SPD, 6 GRÜNE)	0

Damit ist der Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion abgelehnt.

7 Mehrzweckhalle
- Antrag der CDU-Fraktion vom 14.09.2021 -

21/0113
abgelehnt

Es liegt ein Änderungsantrag der FDP-Fraktion vor. Er ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion vom 14.09.2021:

- (1) Der Magistrat wird beauftragt geeignete Standorte für den Bau einer Mehrzweckhalle zu suchen.
- (2) Der Magistrat wird beauftragt die Größe (den Bedarf) der geplanten Mehrzweckhalle und die Kosten für Planung sowie Bau der Mehrzweckhalle für den Haushalt 2022 zu ermitteln.
- (3) Die Ergebnisse sollen bis zu den Haushaltsberatungen in einer öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vorgestellt werden und anschließend im HFA und PBUA diskutiert werden.

Abstimmungsergebnis über den Änderungsantrag der FDP-Fraktion:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17 (10 CDU, 2 FDP, 5 FW)	18 (12 SPD, 6 GRÜNE)	0

Damit ist der Änderungsantrag der FDP-Fraktion abgelehnt.

Abstimmungsergebnis über den Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion vom 14.09.2021:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15 (10 CDU, 5 FW)	18 (12 SPD, 6 GRÜNE)	2 (FDP)

Damit ist der Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion abgelehnt.

Anlage 1 Änderungsantrag FDP zu TOP 7

-
- 8 Prüfung der Bushaltestellen** **21/0127**
-Antrag der FW-Fraktion vom 22.10.2021- zurückgezogen
Nach Beendigung der Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt zieht die Antragstellerin den Antrag zurück.

-
- 9 Verlegung des Busbahnhof** **21/0128**
-Antrag der FW-Fraktion vom 22.10.2021- abgelehnt

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob die Umsteige-Bushaltestelle (Busbahnhof) am Innovationszentrum an einen anderen Standort verlegt werden kann. Das Ergebnis ist der Stadtverordnetenversammlung zur weiteren Beratung mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17 (10 CDU, 2 FDP, 5 FW)	18 (12 SPD, 6 GRÜNE)	0

Damit ist der Beschlussvorschlag der FW-Fraktion abgelehnt.

Pause von 21.05 Uhr bis 21.17 Uhr

-
- 10 Erbbaurechtsvertrag mit dem Turnverein 1886 e.V. Langenselbold;**
hier: Bestätigung der Stadt Langenselbold für Zuschussantrag des Vereins für Landesmittel **21/0138**
ungeändert
beschlossen

Beschluss:

Dem Turnverein 1886 e.V. Langenselbold wird bestätigt, dass nach jetzigem Stand nichts gegen eine Verlängerung des Erbbaurechtsvertrages im Jahre 2044 spricht.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
35	0	0

11 Überführung der Finanzsoftware in den ASP-Betrieb (Rechenzentrum)

21/0134
ungeändert
beschlossen

Beschluss:

1. Der Magistrat wird ermächtigt, zum frühestmöglichen Zeitpunkt im Jahr 2022 einen geeigneten Partner zum Betrieb der Finanzsoftware DATEV in einem Rechenzentrum zu beauftragen und alle damit verbundenen vertraglichen Pflichten einzugehen.
2. Die erforderlichen Mittel sind im Haushaltsplan 2022 zu veranschlagen und sind im Zuge des Beschlusses der Haushaltssatzung 2022 durch die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
35	0	0

12 Jahresabschluss 2016

21/0130
ungeändert
beschlossen

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stellt gemäß § 114 Hessische Gemeindeordnung (HGO) den Jahresabschluss 2016 und den Prüfbericht des Amtes für Prüfung und Revision des Main-Kinzig-Kreises fest und erteilt dem Magistrat Entlastung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
33 (12 SPD, 6 GRÜNE, 10 CDU, 2 FDP, 3 FW)	0	2 (FW)

13 Jahresabschluss 2017

21/0131
ungeändert

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stellt gemäß § 114 Hessische Gemeindeordnung (HGO) den Jahresabschluss 2017 und den Prüfbericht des Amtes für Prüfung und Revision des Main-Kinzig-Kreises fest und erteilt dem Magistrat Entlastung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
31 (12 SPD, 6 GRÜNE, 10 CDU, 2 FDP, 1 FW)	0	4 (FW)

14 2. Bericht gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) über den Stand des Haushaltsvollzugs 2021

21/0137
zur Kenntnis
genommen

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den 2. Bericht gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) über den Stand des Haushaltsvollzugs 2021 zur Kenntnis.

15 Energetische Sanierung Kita Uferstraße "Kinderinsel" Vergabe Heizungs- und Sanitärinstallationen

21/0133
ungeändert
beschlossen

Beschluss:

Die Fa. Ruf Gebäudetechnik GmbH, Industrieweg 5-7, 63924 Kleinheubach, wird mit der Ausführung der Heizungs- und Sanitärinstallationen in der KT Uferstraße in Höhe von 141.359,14 € (brutto) beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
35	0	0

16 Vorstellung Machbarkeitsstudie Kläranlage

21/0126
ungeändert
beschlossen

Der Vorsitzende des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses, Herr Bollé, berichtet über die Besichtigung der Kläranlage und der Sitzung am 23.11.2021.

Im Ausschuss wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Stadtverordneten, den Magistrat mit der Weiterverfolgung der Neubauvariante zu beauftragen.

GO-Antrag des Stadtverordneten Lamprecht (FDP)

Die Vorlage wird erneut zur weiteren Beratung an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss verwiesen. Weiterhin soll der Haupt- und Finanzausschuss an den Beratungen beteiligt werden.

Abstimmungsergebnis über den GO-Antrag:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17 (10 CDU, 2 FDP, 5 FW)	18 (12 SPD, 6 GRÜNE)	0

Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

Stadtverordnetenvorsteher Kaltschnee stellt im Nachgang die Frage nach einer formalen Gegenrede, nachdem moniert wurde, dass diese Frage nicht gestellt wurde.

Die formale Gegenrede erfolgt durch Stadtverordneten Volk (SPD), Stadtverordnete Hofacker (GRÜNE) und Stadtverordnete Hausmann (GRÜNE).

Abstimmungsergebnis über die Empfehlung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
18 (12 SPD, 6 GRÜNE)	0	1 (CDU)

Damit ist die Empfehlung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses beschlossen.

Die restlichen Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung nehmen an der Abstimmung zu der Empfehlung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses nicht teil.

17 Digitale Bürgerversammlung

21/0140

- Gemeinsamer Antrag der CDU-, FW- und FDP-Fraktion vom 17.11.2021 - geändert beschlossen

Es liegt ein gemeinsamer Änderungsantrag der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN- und SPD-Fraktion vor. Er ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag:

- (1) Der Magistrat wird beauftragt ein Konzept aufzustellen, wie in Zukunft Bürgerversammlungen online übertragen werden können.
- (2) Der Magistrat wird beauftragt die entsprechenden Kosten für eine Übertragung (Livestream) der Bürgerversammlung für den Haushalt 2022 zu ermitteln.
- (3) Die Ergebnisse sollen bis zu den Haushaltsberatungen in einer öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vorgestellt werden und anschließend im HFA diskutiert werden.

Abstimmungsergebnis über den vorliegenden Änderungsantrag der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN- und SPD-Fraktion:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
35	0	0

Eine Beschlussfassung über den Beschlussvorschlag der CDU-, FW- und FDP-Fraktion erfolgt nicht.

Anlage 1 Gem. Änderungsantrag GRÜNE und SPD zu TOP 17

18 Bolzplatz unterhalb der Kindertagesstätte "Buchbergblick" - Antrag der CDU-Fraktion vom 17.11.2021 -

21/0141
abgelehnt

Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion:

- (1) Der Magistrat wird beauftragt ein Konzept aufzustellen, durch welches der Bolzplatz unterhalb der Kindertagesstätte Buchberg ertüchtigt und attraktiviert werden kann. Dabei soll ein besonderer Fokus auf den Stand der Spielfläche gelegt werden. Zusätzlich sollen auch Möglichkeiten für andere Sportarten (z.B. Basketball) einbezogen werden.
- (2) Der Magistrat wird beauftragt die Kosten für die Planungen und die Ertüchtigungsmaßnahmen für den Haushalt 2022 zu ermitteln.
- (3) Die Ergebnisse sollen bis zu den Haushaltsberatungen in einer öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vorgestellt werden und anschließend im HFA diskutiert werden. Dazu sollen auch Vertreter der Kindertagesstätte „Buchbergblick“ eingeladen werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17 (10 CDU, 2 FDP, 5 FW)	18 (12 SPD, 6 GRÜNE)	0

Damit ist der Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion abgelehnt.

19 Kostenfreie Nutzung der Klosterberghalle für Vereine für das Jahr 2022 - Gemeinsamer Antrag BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN- und SPD-Fraktion vom 19.11.2021 -

21/0142
geändert beschlossen

Es liegt ein Änderungsantrag der CDU-Fraktion vor. Er ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Beschlussvorschlag der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN- und SPD-Fraktion vom 19.11.2021:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den in Langenselbold ansässigen Vereinen, die Klosterberghalle für Mitglieder- bzw. Jahreshauptversammlungen oder ähnliche Veranstaltungen, ab 15 Teilnehmern bis zum Ende des Jahres 2022 kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Dieser Beschluss erfolgt als zeitliche Verlängerung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 28.09.2020 und 22.02.2021. Dabei sind weiterhin die Vorgaben der Stadtverwaltung hinsichtlich der aktuellen Hygienevorschriften sowie die Anzahl der maximal zulässigen Teilnehmer von den jeweiligen Vereinen zu gewährleisten.
2. Im Haushalt für das Jahr 2022 sind an entsprechender Stelle Mindererträge in Höhe von 8.000 Euro zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
35	0	0

Eine Beschlussfassung über den Beschlussvorschlag der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion erfolgt nicht.

Anlage 1 Änderungsantrag CDU zu TOP 19

20 Verzicht auf Nutzungsgebühren für das Jahr 2021

- Gemeinsamer Antrag BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN- und SPD-Fraktion vom
19.11.2021 -

21/0143
ungeändert
beschlossen

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, für das ganze Jahr 2021

1. von einer Erhebung der Nutzungsgebühren für die Platznutzung am Neuen Sportzentrum sowie die Hallennutzung der Hessentagshalle gegenüber den nutzenden Vereinen zu verzichten.
2. von einer Erhebung der mit den die Herrnscheune, die Mädchenschule und den Kollegschaftraum sowie den Raum Brüssel in der Klosterberghalle nutzenden Vereinen für die Nutzung vereinbarten Beträge abzusehen.

Sollten bereits Zahlungen seitens der nutzenden Vereine geleistet worden sein, sind diese zurückzuerstatten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
35	0	0

Vorsitz:

Schriftführung:

Bernd Kaltschnee

Marilyn Burdick
Sitzungsdienst